

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



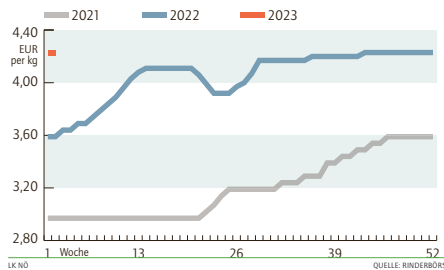
Fixe Preise über Weihnachten

Das Weihnachtsgeschäft brachte dem EU-weiten Schlachtrindermarkt kurz vor den Feiertagen noch einen Nachfrageschub – Auch hierzulande verlief der Absatz vor und zwischen den Weihnachtsfeiertagen im Lebensmitteleinzelhandel auf zufriedenstellendem Niveau – Die weitere Absatzentwicklung bleibt abzuwarten, wobei die gute Buchungslage in den Tourismusregionen einen positiven Faktor darstellt – Gleichzeitig wurden bereits im Dezember viele schlachtreife Stiere abverkauft, so dass sich das Angebot derzeit nicht allzu groß darstellt – Das Preisniveau wurde bis über das „Dreikönigstfest“ fixiert und die Preise sind entsprechend unverändert – In Deutschland hat sich kurz vor den Festtagen das

Käuferinteresse erhöht – Besonders in Süddeutschland konnte der Bedarf dadurch nicht immer gedeckt werden – Da die Angebotslage auch zwischen den Feiertagen ruhig erwartet wurde, konnten sich die deutschen Preise für Schlachtstiere verbessern – Bei Schlachtkühen setzte sich kurz vor Weihnachten die ausgeglichene Marktlage fort und so blieben auch die Preise unverändert – Auch in Österreich ist der Markt bei kleinerem Angebot ausgeglichen – Die Preise bleiben, der vorweihnachtlichen Vereinbarung gemäß, unverändert – Das gleiche gilt für Schlachtkalbinnen – Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U (einen Basispreis von 4,78 € (unverändert) und der Klasse R von 4,71 € pro kg plus USt.

KALBINNENPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Basispreis für Kalbinnen der Klasse U, exkl. USt.



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungtiere Kl. U	02.01.-08.01.	4,78 €	(4,78 €)
Schlachtschweine Basispreis	29.12.-04.01.	1,98 €	(1,98 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	02.01.-08.01.	3,15 €	(3,15 €)

RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Agrarmarkttransparenzverordnung, Stand: KW 51/2022

	Österreich			Niederösterreich			
	Stk.	€/kg	Vorwoche	Stk.	€/kg	Vorwoche	
Stiere	U3	945	5,17	(±0,00)	248	5,17	(+ 0,03)
	R3	291	5,10	(- 0,02)	85	5,10	(- 0,01)
	E-P	3.377	5,12	(± 0,00)	995	5,11	(- 0,01)
Kühe	R3	343	3,87	(+ 0,01)	61	3,80	(+ 0,05)
	O3	131	3,56	(+ 0,01)	21	3,43	(+ 0,01)
	E-P	2.475	3,52	(- 0,04)	368	3,51	(+ 0,01)
Kalbinnen	U3	480	5,04	(- 0,03)	95	5,09	(+ 0,03)
	R3	394	4,92	(+ 0,01)	60	4,97	(+ 0,07)
	E-P	1.503	4,89	(- 0,01)	258	4,91	(+ 0,01)
Schweine	S	51.211	2,25	(± 0,00)	7.545	2,30	(± 0,00)
	E	24.254	2,15	(+ 0,01)	3.934	2,17	(- 0,02)
	U	1.309	1,95	(- 0,02)	192	1,93	(- 0,03)
S-P	76.886	2,22	(+ 0,01)	11.673	2,25	(- 0,01)	
Kälber ¹⁾	E-P	576	7,22	(- 0,15)	-	-	-

Steigende Selbstversorgung in China

Das US-Landwirtschaftsministerium geht in seiner aktuellen Prognose zum Weltmilchmarkt für 2023 von einer Zunahme der Kuhmilchproduktion um 5,3 Mio. t oder 1,0 Prozent auf 549,5 Mio. Tonnen aus – In den Hauptexportländern von Kuhmilch bleibt die Produktion mit 288,6 Mio. Tonnen zu 2022 fast unverändert – Die größten Zuwächse werden in Indien und China erwartet – In China, dem wichtigsten Exportmarkt für EU-Milchprodukte (ausgenommen Käse), soll die Kuhmilchproduktion mit über vier Prozent auf 40,9 Mio. Tonnen relativ am

stärksten steigen – 2018 lag die chinesische Milchproduktion noch bei 30,8 Mio. Tonnen – Das Wachstum der Rohmilchproduktion in China ist auf politische Maßnahmen zur Unterstützung der Milchproduktion, auf umfangreiche Investitionen von Molkeunternehmen und auf den Import von einer Million Milchrasse-Zuchtrindern überwiegend aus Neuseeland und Australien in den letzten 5 Jahren zurückzuführen – In Folge der steigenden Produktion werden die chinesischen Importe bei Butter und Milchpulver 2023 rückläufig erwartet.

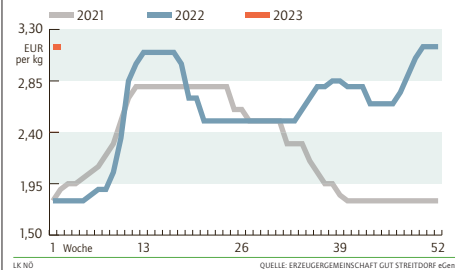
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise In Euro pro Tonne, netto

EEX Leipzig	KW 52/2022	Vorwoche	Änderung
Butter			
Jänner 2023	5.150,00	5.193,75	- 0,84 %
Februar 2023	5.038,00	5.022,00	+ 0,32 %
März 2023	5.063,00	5.022,50	+ 0,81 %
Magermilchpulver			
Jänner 2023	2.780,75	2.792,00	- 0,40 %
Februar 2023	2.781,50	2.792,80	- 0,40 %
März 2023	2.784,25	2.793,00	- 0,31 %
Flüssigmilch			
Jänner 2023	58,24	58,24	± 0,00 %
Februar 2023	56,80	56,80	± 0,00 %
März 2023	54,88	54,88	± 0,00 %

FERKELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Vermittlungspreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen exkl. USt.



Ruhiger EU-Schweinemarkt

Nach einem durchaus zufriedenstellenden Weihnachtsgeschäft hat sich die Absatzsituation am europäischen Schlachtschweinemarkt erwartungsgemäß wieder beruhigt – Das verfügbare Lebendmarkt war für die feiertagsbedingt verkürzten Schlachtwochen gut ausreichend – Da die Feiertage größtenteils auf Wochenenden fielen, hielten sich heuer die Angebotsüberhänge in Grenzen – So wurden in den meisten EU-Ländern die Notierungen unverändert belassen – Recht ausgeglichen zeigte sich auch der heimische Schlachtschweinemarkt – Das Angebot an schlachtreifen Tieren konnte in der letzten Woche ohne größere Probleme am Markt platziert werden –

Leichte Überhänge konnten aber nicht gänzlich verhindert werden – Am Fleischmarkt war man mit der Absatzsituation vor den Weihnachtsfeiertagen durchaus zufrieden – Die Erzeugerpreise wurden, wie vereinbart, auf unverändertem Niveau fortgeschrieben – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 29. Dezember 2022 1,98 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60 % MFA) lag in der 52. Woche bei 2,17 € pro kg plus USt. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt seit 02. Jänner (01. Woche) 3,15 € (unverändert) pro kg plus USt.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 01/2023 Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungtiere	Klasse U	2,70	bis	2,89
Kühe	Klasse R	1,57	bis	1,64
Kalbinnen	Klasse R	2,25	bis	2,50
Schweine				1,74

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungtiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 51/2022

Auszahlungspreis in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto	
Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation	
Lämmer Kategorie I	3,02
Lämmer Kategorie II/III	2,11
Altschafe/Altwidder	0,67
Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)	
Lämmer Kategorie I	6,49
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)	7,37

Absatz auf Vorcorona-Niveau

Durch die Corona-Lockdowns hat sich der Frischeierabsatz im LEH 2020 und 2021 deutlich erhöht – Im ersten Dreivierteljahr 2022

lag der Absatz mengenmäßig nur mehr geringfügig über dem Niveau von 2019, bei um 14 Prozent höheren Preisen.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 50/2022 In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	28,00 bis	33,00
Bodenhaltung	23,00 bis	27,00
Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	Gewichtsklasse M
Freilandhaltung	27,00 bis 28,00	23,00 bis 27,00
Bodenhaltung	21,00 bis 23,00	18,50 bis 21,00

SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 01/2023 In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,85 bis 5,19	3,28 bis 3,41	4,30 bis 4,77
U	4,78 bis 5,12	3,21 bis 3,34	4,23 bis 4,70
R	4,71 bis 5,05	3,14 bis 3,27	4,16 bis 4,63
O	4,57 bis 4,70	2,98 bis 3,14	3,66 bis 4,16
P	4,43 bis 4,56	2,73 bis 2,86	3,59 bis 4,09

Anmerkung: Die ausgewiesenen Von-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungtiere (jünger 18 Monate). Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 3,57 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,38 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 01/2023 Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. R3	7,60
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. R3	5,37
Bio-Austria Qualitätssohnen	unter 26 Monate	Kl. R3	5,30
Bio-Austria Qualitätskalbinnen	unter 24 Monate	Kl. R3	5,30
Bio-Kühe	bis 420 kg	Kl. R3	3,27 bis 3,82

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R3. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Zwettl am 20.12.2022

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	50 Stk.	79 kg	3,90 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	35 Stk.	96 kg	4,22 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	42 Stk.	106 kg	4,39 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	37 Stk.	115 kg	4,66 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	26 Stk.	129 kg	4,63 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	6 Stk.	79 kg	2,85 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	5 Stk.	95 kg	3,96 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	4 Stk.	109 kg	4,08 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	3 Stk.	115 kg	4,74 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	2 Stk.	132 kg	5,25 €/kg
Kreuzung	männl.	38 Stk.	102 kg	4,85 €/kg
Kreuzung	weibl.	14 Stk.	101 kg	4,49 €/kg
Gesamt		262 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	3 Stk.	137 kg	3,69 €/kg
Gesamt		3 Stk.		

Kälbermarkt in Bergland am 22.12.2022 siehe Rückseite

Kälbermarkt in Greinbach am 27.12.2022 siehe Rückseite

WILDBRET

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 01/2023 Bei Abgabe an den Handel; gekühlt, in Euro ohne USt. ¹⁾ in der Decke ohne Haupt

Wildschwein	20 bis 80 kg	1,50 bis 2,00 €/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	1,00 bis 1,70 €/kg

MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



US-Kälteeinbruch treibt Preise

An den internationalen Börsen zogen die Getreide-notierungen, nach den deutlichen Abschlägen in den vergangenen Wochen, wieder kräftig an – Zuletzt bestimmte das Winterwetter maßgeblich das Marktgeschehen – Experten befürchten aufgrund starker Winde und des extremen Kälteeinbruchs rund um Weihnachten in den Great Plains der USA eine überdurchschnittliche Auswinterung des Weizens – Dies dürfte in Verbindung mit den ohnehin schlechten Aufwuchsbedingungen nach dem trockenen Herbst die Erträge deutlich schmälern – Auch in Argentinien wurde die Prognose für die laufende Weizenenernte nochmals kräftig nach unten korrigiert, da die bisherigen Flächenerträge aufgrund der schweren Dürre im Land bislang weit hinter den Er-

wartungen zurückliegen – Anstelle der ursprünglich zu Saisonbeginn erwarteten 20,5 Mio. Tonnen wird nunmehr mit einer Ernte in der Höhe von 12,4 Mio. Tonnen gerechnet – Am österreichischen Kassamarkt wird traditionell zwischen Weihnachten und "Heilige drei Könige" wenig gehandelt – Viele Verarbeiter haben sich in die Weihnachtspause verabschiedet und entsprechend überschaubar waren neue Abschlüsse – An der Wiener Produktenbörse gaben Premium- und Qualitätsweizen in der letzten Notierungssitzung des Jahres 2022 um 4,5 € bzw. 2,5 € auf durchschnittlich 399,50 bzw. 360,- €/t nach – Mahlweizen notierte zuletzt mit durchschnittlich 325,- €/t um 17,5 € unter der Letztnotierung Ende November.

LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 21.12.2022
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladeestation Großraum Wien

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	395 bis 404
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	355 bis 365
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	320 bis 330
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	328 bis 332
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl	–
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	285
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2022 40% Öl, 8% Feuchtigkeit, 2% Besatz	–
Rapssaat	–	–
Melasseschnitzel	Pellets, lose	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	–
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, CVO	–
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	–
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	–
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	–

BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhöhen von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 29.12.2022
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau frei Verladeestation Großraum Bologna in Euro per Tonne, netto

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Weichweizen	lose, mind. 10% Prot., 75 kg/hl	410 bis 420
Hartweizen	lose, mind. 12% Prot., mind. 78 kg/hl	487 bis 497
Mais f. Futterzwecke	lose	490 bis 500

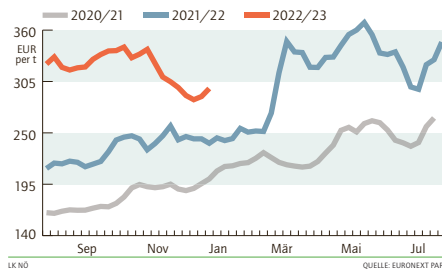
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 52/2022	Vorwoche	Änderung
Raps			
Februar 2023	581,31	565,25	+ 2,84 %
Mai 2023	586,19	570,05	+ 2,83 %
August 2023	583,69	568,40	+ 2,69 %
Weizen			
März 2023	311,75	302,75	+ 2,97 %
Mai 2023	308,63	299,90	+ 2,91 %
September 2023	291,00	282,35	+ 3,06 %
Mais			
März 2023	297,50	288,90	+ 2,98 %
Juni 2023	297,31	288,40	+ 3,09 %
August 2023	298,88	289,40	+ 3,27 %
Kartoffel, Eurex			
April 2023	28,50	27,84	+ 2,37 %
Juni 2023	23,50	23,50	± 0,00 %

MAISPREIS

Entwicklung der Terminnotierung
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für Februar 2023
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 52. Woche	€/t, netto	581
Erzeugerpreis 52. Woche	€/t, netto	541
Erzeugerpreis 51. Woche	€/t, netto	525

Festere Zwiebelpreise

Der österreichische Zwiebelmarkt startet mit Schwung ins neue Jahr – Die Inlandsnachfrage ist nach einem zufriedenen stellenden Weihnachtsgeschäft weiter stetig und auch am Exportmarkt hält die rege Nachfrage unvermindert an – Der Markt wird von den Anbietern zwar bedarfsgerecht

versorgt, von reichlichen Angebotsmengen ist aber keine Rede mehr – Die Erzeugerpreise zeigten sich zuletzt bereits fester – Für Zwiebel, geputzt und sortiert in der Kiste wurden zu Wochenbeginn je nach Größe und Qualität nun meist 32,- bis 36,- €/100kg bezahlt

FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten	32 bis 36
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe	52 bis 57
Sellerie	5 kg Sack	70 bis 75
Kraut	weiß, je kg	40 bis 50
	rot, je kg	45 bis 55

HOLZ

Blochholz
Fj/Ta Kl. B, frisch, in €/FMO, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Kleinmengen	Großmengen*
Langholz, Media 2b	115	120
Blochholz, 1a	65	70
Blochholz, 1b	75	80
Blochholz, 2a	100	105
Blochholz, 2b	100	105
Blochholz, 3a	100	105

* bei Verkauf in Großmengen ab 200 FMO an einem Ort.
Abschlag für Braunblosche, Cx und Käferholz: 25 bis 30 €; schöne Lärche ab 3a: 40 € über Fichte; Weißkiefer: 35 € unter Fichte; Schwarzkiefer: 40 € unter Fichte

Industrieholz
In €, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Mindestpreis
Schleifholz, Fj/Ta, AMM	120
Faserholz, Fj/Ta/Kie/Lä, AMM	110
Faserholz, Rotbuche, AMM	110

Brennholz
Bei Abgabe an den Letztverbraucher in €/RMM frei Waldstraße* bzw. offenfertig zugestellt inkl. Mwst.

	Mindestpreis
Brennholz hart (1 m lang), Rotbuche*	100 bis 110
Brennholz hart (1 m lang), sonst. Laubholz*	95 bis 105
Brennholz weich (1 m lang), Fj/Ki/Lä*	70 bis 80
Brennholz hart (offenfertig), Rotbuche	130 bis 140
Brennholz hart (offenfertig), sonst. Laubholz	125 bis 135
Brennholz weich (offenfertig), Fj/Ki/Lä	95 bis 105

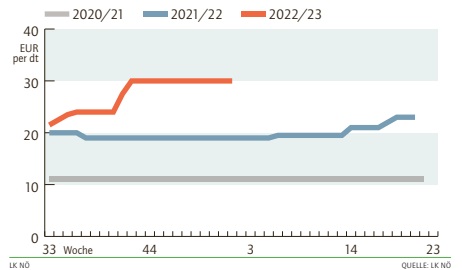
Waldhackgut
Gehackt frei Werk, in €/AMM

	Mindestpreis
< 30 %	105 bis 110
30 - 40 %	90 bis 100
> 40 %	85 bis 90

Energieholzindex	Mindestpreis
Basis 1979	
3. Quartal 2022	2,117

KARTOFFELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Erzeugerpreis für festkochende Sorten, exkl. USt.



Gutes Weihnachtsgeschäft

Der österreichische Speisekartoffelmarkt startet durchaus optimistisch in das neue Jahr – Mit den Umsätzen im Weihnachtsgeschäft war man im Lebensmittel Einzelhandel heuer recht zufrieden – Diese dürften sich noch bis „Heilige drei Könige“ auf hohem Niveau fortsetzen um danach wieder deutlich abzufallen – Der Exportmarkt bleibt dagegen, angesichts der überschaubaren Lagerbestände, wohl auch im neuen Jahr nur eine Randerscheinung – Von der Angebotsseite gibt es wenig

Neues zu berichten – Die Abgabebereitschaft der Landwirte ist prinzipiell gegeben und auch an der Qualitätsproblematik verbunden mit einem hohen Sortieraufwand hat sich nichts geändert – Bei den Erzeugerpreisen gab es keine Änderung zu den Vorwochen – In Niederösterreich und Oberösterreich wurden für Speisekartoffeln zuletzt meist 30,- €/100kg bezahlt – Für Partien mit überdurchschnittlich hohen Absortierungen lagen die Preise etwas darunter.

KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Festkochende Sorten	30
Vorwiegend festkochende Sorten	30
Premiumware, kleinpäckungsfähig, gewaschen	
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwurmfrei	30

FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

Kälbermarkt in Bergland am 22.12.2022

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	125 Stk.	80 kg	3,86 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	108 Stk.	95 kg	4,13 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	87 Stk.	106 kg	4,23 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	68 Stk.	115 kg	4,28 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	43 Stk.	130 kg	4,13 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	17 Stk.	78 kg	2,45 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	9 Stk.	97 kg	2,98 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	12 Stk.	105 kg	3,15 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	2 Stk.	114 kg	2,90 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	6 Stk.	126 kg	3,50 €/kg
Kreuzung	männl.	26 Stk.	97 kg	3,89 €/kg
Kreuzung	weibl.	18 Stk.	95 kg	3,49 €/kg
Gesamt		521 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	2 Stk.	161 kg	4,00 €/kg
Fleckvieh	weibl.	2 Stk.	137 kg	2,50 €/kg
Kreuzung	männl.	1 Stk.	135 kg	4,20 €/kg
Gesamt		5 Stk.		

Kälbermarkt in Greinbach (Stmk) am 27.12.2022

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 80 kg)	männl.	15 Stk.	75 kg	4,40 €/kg
Fleckvieh (81-100 kg)	männl.	78 Stk.	90 kg	4,68 €/kg
Fleckvieh (101-120 kg)	männl.	102 Stk.	111 kg	4,77 €/kg
Fleckvieh (121-140 kg)	männl.	46 Stk.	130 kg	4,57 €/kg
Fleckvieh (über 141 kg)	männl.	28 Stk.	164 kg	4,56 €/kg
Fleckvieh (bis 80 kg)	weibl.	15 Stk.	72 kg	3,88 €/kg
Fleckvieh (81-100 kg)	weibl.	24 Stk.	92 kg	3,96 €/kg
Fleckvieh (101-120 kg)	weibl.	21 Stk.	108 kg	4,26 €/kg
Fleckvieh (121-140 kg)	weibl.	9 Stk.	129 kg	4,31 €/kg
Fleckvieh (über 141 kg)	weibl.	9 Stk.	163 kg	4,34 €/kg
Gesamt		347 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	2 Stk.	286 kg	2,63 €/kg
Gesamt		2 Stk.		